

Cornelius Becker
(1561-1604)

Psalm 128, SWV 233

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Wohl dem, der in Got - tes-furcht steht und auch auf sei- nem We-ge geht,

Tenor
Bass

dein ei-gen Hand dich näh-ren soll, so lebst du recht und geht dirs wohl.

2. Dein Weib wird in dein'm Hause sein
wie ein Reben voll Trauben fein,
und deine Kinder um dein'n Tisch
wie Ölpflanzen gesund und frisch.

3. Sieh, so reich Segen hängt dem an,
wenn in Gottesfurcht lebt ein Mann,
von ihm läßt der alt Fluch und Zorn,
den Menschenkindern angebor'n.

4. Aus Zion wird Gott segnen dich,
daß du wirst schauen stetiglich
Das Glück der Stadt Jerusalem,
vor Gott in Gnaden angenehm.